

Inhalt

Vorwort	V
---------------	---

Ursprung und Überwindung des Bösen und des Leidens in den Weltreligionen.

Einleitung

PETER KOSLOWSKI	1
-----------------------	---

- I. Das Böse als Wandlung der Welt zum Schlechteren
und die Hoffnung auf die Wandelbarkeit der Welt..... 1
- II. Die Vollkommenheit Gottes und das Leiden Gottes..... 3
- III. Das Böse als Folge von Freiheit
und die Vererbung des Bösen..... 4
- IV. Das Böse und die Trennung der Völker..... 7

Das Böse und die Überwindung des Leidens im Buddhismus

JAE-RYONG SIHM	9
----------------------	---

- I. Eingangsbemerkungen: Die Unterschiedlichkeit buddhistischer
Traditionen und die Universalität des Leidens 9
- II. Das Übel und das Leiden im Buddhismus 12
 1. Die Vorstellung des Übels im Buddhismus 12
 2. Das Wesen des Leidens im Buddhismus 16
- III. Buddhistische Wege zur Überwindung des Leidens:
Eine geistige Annäherung und ihre Kritik durch
einen „sozial engagierten“ Buddhismus in Asien 20
- IV. Schluß: Ein Paradigmenwechsel im Buddhismus? 29

INHALT

Sündenfall und Überwindung des Bösen und des Leidens im Islam	
ADNAN ASLAN	31
I. Das Problem des Übels ist kein rein logisches und propositionales, sondern ein grundlegend phänomenales oder existenzielles Problem	35
II. Die Wahrnehmung des Übels ist kulturspezifisch	37
III. Nicht nur die Kultur, sondern auch die Umstände spielen eine Schlüsselrolle bei der Bestimmung dessen, was als Übel angesehen wird	40
IV. Der Islam hat ein charakteristisches Verständnis des Übels	42
V. Der Islam stellt Übel so dar, daß ihre Überwindung für Muslime möglich wird	52
VI. Der Koran stattet Muslime mit angemessenen Mitteln aus, das Übel zu überwinden	55
Der Ursprung und die Überwindung des Bösen. Der Sündenfall und das Leiden Gottes im Christentum	
JULIO TERÁN DUTARI	63
I. Artikulierung der christlichen Aussagen	63
1. Das Zeugnis des Alten Bundes	64
2. Das Zeugnis des Neuen Bundes	67
2.1. Die Tat Jesu Christi	67
2.2. Der Dienst der Kirche	71
II. Philosophische Hermeneutik dieser christlichen Aussagen	75
1. Ursprung des Bösen	76
2. Überwindung des Bösen durch Teilnahme am Leiden Gottes	81
III. Das Christentum vor dem Theodizeeproblem	93
1. Antwort des Glaubens auf das Ärgernis des Bösen	93
2. Philosophische Bewertung dieser Antwort	93
Diskussion über Ursprung und Überwindung des Bösen und des Leidens im Buddhismus, Islam und Christentum	
	97

INHALT

Hiob und das Leid: Ursprung des Bösen, Leiden Gottes und Überwindung des Bösen im talmudischen und kabbalistischen Judentum OLIVER LEAMAN	103
I. Maimonides über Hiob	104
II. Die talmudische Tradition	111
III. Die Kabbala und das Übel	113
IV. Das Übel und die moralische Korruption	114
V. Gott und das Persönliche	116
VI. Zurück zu Maimonides	120
VII. Das Judentum als Religion für Erwachsene	122
VIII. Ist das Judentum primär Praxis?	124
IX. Die Ethik und das Übel	128
Leid, Wiedergeburt und Überwindung des Bösen im Hinduismus TANJORE RAMACHANDRA ANANTHARAMAN	129
I. Einleitung	129
II. Grundbegriffe des Hinduismus	133
III. Samsāra, Wiedergeburt und Karma	136
IV. Leid, Übel und ihre Überwindung	140
Glossar von Begriffen aus dem Sanskrit	144
Diskussion über Ursprung und Überwindung des Bösen und des Leidens im Judentum und Hinduismus	147
Die Aussagen in den Weltreligionen über den Ursprung sowie die Überwindung des Bösen und des Leidens. Versuch einer Synthese aus islamischer Sicht ADNAN ASLAN	153
I. Theoretische Theodizee und praktische Leidensbewältigung	153
II. Der kulturspezifische Charakter der Wahrnehmung von Übeln	156
III. Der kultur- und religionsspezifische Charakter der Überwindung von Leiden	158

INHALT

IV. Die Überwindung von Leiden im Islam	163
V. Gottvertrauen und Leiden als Prüfung und als Wagen zur Vollkommenheit	166
Zusammenfassung und Kritik aus der Sicht eines christlichen Theologen	
KLAUS BERGER	171
I. Hermeneutische Vorbemerkung	171
II. Zu den einzelnen Positionen	172
III. Gesamtauswertung	177
1. Gemeinsamkeiten und Verschiedenheiten	177
2. Kritik	179
Schlußdiskussion über Ursprung und Überwindung des Bösen und des Leidens in den Weltreligionen	
	183
Gespräch zwischen den Vertretern der Weltreligionen nach Abschluß des öffentlichen Diskurses	
	185
Über die Autoren	191
Personenregister	195